




## Hans-Jürgen Beerfeltz trifft UNICEF in New York

Hans-Jürgen Beerfeltz trifft UNICEF in New York  
17.09.2013 | New York - Der Staatssekretär im BMZ, Hans-Jürgen Beerfeltz, setzt heute seine USA-Reise in New York fort. Auf seiner Agenda stehen hochrangige Treffen mit Wirtschaftsführern sowie ein Treffen mit Yoka Brandt, der stellvertretenden Direktorin von UNICEF. Bei dem Gespräch mit UNICEF morgen geht es darum, wie die zahlreichen Fonds und Programme der Vereinten Nationen einheitlicher und kohärenter arbeiten können. "Es gibt bereits erste positive Ansätze der Zusammenarbeit auf Länderebene, wo durch einen Länderkoordinator, gemeinsame Planung und Budgetierung die einheitliche Vertretung gegenüber dem Partnerland und Einsparungen durch Harmonisierung von Geschäftspraktiken gewährleistet werden. Diese Erfahrungen sollten verstärkt in Wert gesetzt werden. Deutschland wird hier gerne auch weiterhin eine treibende Kraft im Reformprozess sein", so Staatssekretär Beerfeltz. Staatssekretär Beerfeltz vertritt in New York die Bundesregierung zudem bei einer hochrangigen Veranstaltung, die die Rolle des Privatsektors für die Gestaltung und Erreichung der internationalen Entwicklungsziele thematisiert. Die neuen Entwicklungsziele sollen die noch bis 2015 gültigen Millenniumsentwicklungsziele ablösen und neue Impulse für den Kampf gegen Armut und für eine nachhaltige Entwicklung geben. Zum "United Nations Private Sector Forum", welches im Rahmen des "UN Global Compact Leader's Summit 2013: Architects of a Better World" stattfindet, werden Entscheider aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik erwartet. "In der Entwicklungszusammenarbeit brauchen wir einen neuen Dreiklang von Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Staat. Politik allein kann die anstehenden Herausforderungen nicht lösen. Rund 90 Prozent aller Jobs werden von der Privatwirtschaft geschaffen. Nichtregierungsorganisationen spielen eine entscheidende Rolle, das Handeln von Regierungen und Unternehmen im Lichte der Öffentlichkeit zu bewerten und Rechenschaftspflicht einzufordern", so Staatssekretär Beerfeltz vorab. Beim Private Sector Forum wird Staatssekretär Beerfeltz zudem die Ergebnisse einer vom BMZ durchgeführten Konsultation mit der deutschen Wirtschaft zu ihrer Rolle im post-2015 Prozess einbringen. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Europahaus, Stresemannstr. 94 10963 Berlin Deutschland Telefon: 030 / 185 35-24 51 oder -28 70 Telefax: 030 / 185 35-25 95 Mail: [presse-kontakt@bmz.bund.de](mailto:presse-kontakt@bmz.bund.de) URL: <http://www.bmz.de> 

### Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://bmz.de)  
[presse-kontakt@bmz.bund.de](mailto:presse-kontakt@bmz.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

[bmz.de](http://bmz.de)  
[presse-kontakt@bmz.bund.de](mailto:presse-kontakt@bmz.bund.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage